



# Abfall weltweit vermeiden und verwerten

## Das Engagement des BMZ in der Abfall- und Kreislaufwirtschaft

### HINTERGRUND

- **Weltweit werden Ressourcen knapp, während Abfallmengen anwachsen.** Global haben rund zwei Milliarden Menschen keinen Zugang zu regelmäßiger Abfallsammlung und die Abfälle von rund drei Milliarden Menschen werden nicht umweltgerecht entsorgt.
- **Abfall- und Kreislaufwirtschaft trägt zur Umsetzung von acht der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) bei.** Sie ist notwendig, um lebenswerte Städte zu schaffen, nachhaltigen Konsum sicherzustellen und Ressourcen zu schonen sowie die Meere und das Klima zu schützen. Außerdem schafft sie Einkommen und schützt die Gesundheit.
- **Wachsende Müllberge sind einer von vier Bereichen, die sich besonders negativ auf die Erreichung aller SDGs auswirken.** Die Umwelt-SDGs (12, 13, 14 und 15) liegen in der Erfüllung weit zurück.

### ZIELE DES BMZ

- **Wir wollen Abfallvermeidung und Verhaltensänderungen weltweit erreichen.** Wir entwickeln Ansätze zur Bewusstseinsbildung in Entwicklungsländern weiter und verbreiten sie, wie z.B. Lehrmaterialien für Schulen zu Abfallvermeidung und Recycling oder Kampagnen für die Öffentlichkeit.
- **Wir unterstützen weltweite Anstrengungen zur Vermeidung von Meeresmüll und für nachhaltige Plastikwertschöpfungsketten,** z.B. über die Etablierung von Anreizen zur Abfallvermeidung sowie

die Einbindung der Industrie in die Plastikabfallverwertung.

- **Wir wollen innovative unternehmerische Lösungen für Kreislaufwirtschaft und Beschäftigung in Schwellen- und Entwicklungsländern fördern,** z.B. Initiativen und Projekte zur Einbindung des informellen Recyclingsektors sowie Trainings und Förderprogramme für Startups, kleinere und mittlere Unternehmen sowie Social Businesses zu Abfallvermeidung, Wiederverwendung und Recycling.
- **Wir wollen die Zusammenarbeit mit Städten zur Etablierung klimaschonender Kreislaufwirtschaftsansätze ausbauen.** In Kooperation mit Städtenetzwerken intensivieren wir z.B. den Austausch zwischen afrikanischen Städten zu erfolgreichen Kreislaufwirtschaftslösungen.

### KERNMASSNAHMEN UND -INITIATIVEN DES BMZ

- **Das BMZ unterstützt weltweite Anstrengungen für Kreislaufwirtschaft und Vermeidung von Meeresmüll im Rahmen seines Aktionsprogramms Kreislaufwirtschaft:**
  - Wiederverwendung von Abfällen als Rohstoffe,
  - Klimaschutz durch Vermeidung und Verwertung von Abfällen,
  - Vermeidung von Meeresmüll,
  - Schaffung eines abfallfreien, gesunden Umfelds für Menschen, sowie

- Förderung sicherer, menschenwürdiger Jobs im Abfallsektor.
  
- **Das BMZ arbeitet mit Partnerregierungen zusammen, um deren Abfallwirtschafts-Systeme zu verbessern.** Beispielsweise unterstützt die deutsche Entwicklungszusammenarbeit Kommunen in Entwicklungs- und Schwellenländern bei der Optimierung der Abfallsammlung, bei der Kostenrechnung und der Etablierung nachhaltiger Finanzierungssysteme.
  
- **Gemeinsam für Kreislaufwirtschaft – die PREVENT Waste Alliance.** Die derzeit rund 60 Mitglieder aus Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft setzen sich gemeinsam dafür ein, weltweit Abfälle zu minimieren, Schadstoffe zu eliminieren und Ressourcen im Kreislauf zu führen. Dazu vernetzt die Allianz relevante Akteure, teilt Know-How, entwickelt Leitlinien und setzt modellhafte gemeinsame Projekte um. Sie fördert innovative Lösungen entlang der ganzen Wertschöpfungskette, z.B. für Plastik und Elektroschrott. Die Allianz koordiniert Aktivitäten unterschiedlicher Geber und Organisationen und unterstützt bei der Umsetzung gemeinsamer Maßnahmen.



Minister Müller und Gründungsmitglieder der PREVENT Abfall Allianz; © GIZ/Tobias Tanzyna

Herausgeber Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)  
Referat 413

Stand 09/2019

Kontakt RL413@bmz.bund.de  
www.bmz.de

Postanschrift der  
BMZ Dienstsitze

BMZ Berlin  
Stresemannstraße 94  
10963 Berlin  
T +49 (0)30 18 535-0

BMZ Bonn  
Dahlmannstraße 4  
53113 Bonn  
T +49 (0)228 99 535-0